

Inhalt

Anna Kinder

Peter Handke als Forschungsphänomen

Einleitung — 1

I. Poetik und Politik

Jürgen Brokoff

„Ich wäre gern noch viel skandalöser“

Peter Handkes Texte zum Jugoslawien-Krieg im Spannungsfeld von Medien,
Politik und Poesie — 17

Christian Luckscheiter

Das Blau des Himmels über dem Hôtel Terminus

Peter Handke und der Nachkrieg — 39

II. Erfahrung und Sprache

Tim Lörke

Dauernde Augenblicke

Sinnstiftende Zeiterfahrungen bei Peter Handke — 59

Tanja Angela Kunz

Volo ut sis

Konnotationen des Anderen im Werk Peter Handkes — 73

Katharina Pektor

„Schütteln am Phantom Gottes“

Handkes Wiederholung von Wolframs Parzival — 93

III. Lesen und Schreiben

Ulrich von Bülow

Raum Zeit Sprache

Peter Handke liest Martin Heidegger — 111

Malte Herwig

Frischfleisch und Archiv

Die Biografie am lebendigen Leib — 141

Dominik Srienc

„Aber das Schreiben war Existenz non plus ultra“

Peter Handke, der Bleistift und der Versuch über die Müdigkeit — 153

IV. Dokumentation

Handke Lesen

Sibylle Lewitscharoff und Ulrich Greiner im Gespräch mit Jan Bürger — 175

Forschungsbibliografie Peter Handke — 187

Werkverzeichnis Peter Handke — 257